

# Texte für Ihren Gemeindebrief

## Treibstoff der Nächstenliebe

(200 Wörter – 1450 Zeichen)

Jeder Mensch ist wertvoll – jeder Mensch hat das Recht auf medizinische Versorgung. Diese Vision treibt Mercy Ships seit 45 Jahren an. Dabei folgt die internationale christliche Hilfsorganisation dem Beispiel Jesu Christi und bringt mit Hospitalschiffen Hoffnung und Heilung zu den Ärmsten der Armen südlich der Sahara. An Bord der *Africa Mercy* sind mehr als 400 Fachkräfte und an Bord der *Global Mercy* dem weltweit größten privaten Hospitalschiff, sind mehr als 600 Fachkräfte aus über 40 Nationen ehrenamtlich im Einsatz. Sie alle engagieren sich aus christlicher Nächstenliebe, um Menschenleben zu retten und Schicksale zu wenden. Behandelt werden an Bord zum Beispiel Tumore, verkrümmte Gliedmaßen, schwere Verbrennungen oder Augenkrankheiten. „Lahme gehen, Blinde sehen“ wird dadurch für viele Patientinnen und Patienten erlebbare Realität. Viele Operationen verbessern nicht nur die Lebensqualität Betroffener und geben den Menschen ihre Würde zurück, sondern retten oftmals sogar Leben. Im Rahmen eines fünfjährigen Einsatzplanes leistet Mercy Ships nachhaltige Entwicklungshilfe, baut Partnerschaften auf, schult lokale Fachkräfte und investiert in die medizinische Infrastruktur des jeweiligen Einsatzlandes.

*Ein wichtiger Teil dieser Hilfe sind die vielen Beterinnen und Beter, Unterstützerinnen und Unterstützer hier in Deutschland! Jede Hoffnungsfahrt der *Africa Mercy* und der *Global Mercy* beginnt mit ihnen, denn ohne sie kann Mercy Ships nicht ablegen. Als Gemeinde möchten wir Teil dieser Mission und Treibstoff der Nächstenliebe sein!*

## Hoffnung & Heilung an Bord von Hospitalschiffen

(100 Wörter – 750 Zeichen)

Mercy Ships folgt dem Beispiel Jesu Christi und bringt mit Hospitalschiffen Hoffnung und Heilung zu den Ärmsten der Armen südlich der Sahara. An Bord der *Africa Mercy* engagieren sich über 400 Fachkräfte und an Bord der *Global Mercy*, dem weltweit größten privaten Hospitalschiff, sogar mehr als 600 Fachkräfte aus aller Welt ehrenamtlich aus christlicher Nächstenliebe, um Menschenleben zu retten und Schicksale zu wenden. Behandelt werden an Bord zum Beispiel Tumore, verkrümmte Gliedmaßen, schwere Verbrennungen oder Augenkrankheiten. Mercy Ships schult auch lokale Fachkräfte und investiert in die medizinische Infrastruktur der Einsatzländer. Jede Hoffnungsfahrt beginnt jedoch mit Betern und Unterstützern, die der Treibstoff dieser Nächstenliebe sind. Als Gemeinde möchten wir diese Mission unterstützen!



### **Bilder oder Anzeige gewünscht?**

Ergänzend und passend zum Text senden wir Ihnen gerne Bilder oder Anzeigen zu, die Sie in Ihrem Gemeindebrief abdrucken können. Schreiben Sie einfach eine kurze E-Mail an:

[renate.heigele@mercyships.de](mailto:renate.heigele@mercyships.de) oder rufen Sie uns an unter: 08191 98 550-15. Wir freuen uns!

### **Mehr Informationen zu Mercy Ships**

Falls Ihre Leserinnen und Leser mehr über Mercy Ships erfahren möchten, können Sie gerne folgende Informationen z.B. in einem **Infokasten** neben dem Text platzieren.

#### **Mercy Ships Deutschland e.V.**

Rudolf-Diesel-Str. 5

86899 Landsberg am Lech

E: [mail@mercyships.de](mailto:mail@mercyships.de)

T: 08191 98550-0

[www.mercyships.de](http://www.mercyships.de)

#### **Spendenkonto**

SozialBank

IBAN: DE85 6012 0500 6000 7000 80

BIC: BFSWDE33STG